

Schicksalsstunde.

Nun kam die Schicksalsstunde,
Nun will der Meißter seh'n,
Ob in der Völkerrunde
Wir treu dem Gottesbunde
Der Prüfung schwersten Tag besteh'n.

Heil uns, wenn wir erifernten,
Was Trug und Furcht gelehrt;
Wenn wir vom Schickal lernten.
Wie man der Zukunft Ernten
In seines Volkes Scheuern fährt.

Heil uns, wenn wir vom Schlechten,
Uns scheiden immerdar,
Wenn wir, die Stärken, Tüchten
Den heiligen Sieg erkochten
Als unsers Herrn erwählte Schar!

Dann von den Bergen schreitet
Der Friede in das Thal!
Aus Gottes Höhen gleitet
Sein lichter Schein und breitet
Sich über Deutschland allzumal . . .

Franz Vödl.